

## **FR – Fragebogen für Lehrer-Trainer - Datenanalyse**

### **Über die Teilnehmer**

1. Sieben Mathematiklehrer-Trainer haben den Fragebogen ausgefüllt.
2. et 3. Alle Befragten sprechen, schreiben und lesen Englisch “gut genug”, einer von ihnen liest und spricht Hebräisch.
4. Die sieben Mathematiklehrer-Trainer sind Trainer für Unter- und Oberstufenlehrer. Einer ist auch ein Trainer für Grundschullehrer.

### **Berufliche Erfahrungen**

5. Zwei Trainer haben schon an Mathematikunterricht in einer Fremdsprache gedacht.
6. Nur einer hat schon an einem Trainingskurs zum Unterrichten von Mathematik in einer Fremdsprache teilgenommen.
7. Nur eine Kooperation zwischen einem Mathematiklehrer-Trainer und einem Sprachlehrer-Trainer, während einer Einführung in eine Fremdsprache für Grundschullehrer.
8. Sechs Lehrer-Trainer kennen europäische Schulen.

### **Meinungen**

9. Alle Befragten glauben, dass es zwar nützlich aber nicht so wichtig ist eine Fremdsprache zu können, um Mathematik zu unterrichten. Der Gebrauch einer Fremdsprache ermöglicht Neuigkeiten oder vertiefende Fragen über den Platz der Sprache im Mathematikunterricht.
10. Unter den Blickwinkeln, die in der Einleitung erwähnt wurden, sind die wichtigsten Aspekte die Mobilität der Lehrer und kulturelle Aufgeschlossenheit. Sie sind auch der Meinung, dass es interdisziplinäre Arbeit vereinfachen würde.
11. Falls Lehrer und Schüler nicht dieselbe Muttersprache habe, ist die größte Schwierigkeit - neben den Hürden, die durch die Tatsache entstehen, dass die gebräuchlichsten Ausdrücke verschieden sind (“nicht wortwörtlich übersetzbar”) – die Verschiedenheit des kulturellen Hintergrunds ist. Das macht es schwierig oder sogar unmöglich, sich beim Erklären auf allgemeine Bilder zu beziehen.
12. Alle Lehrer-Trainer glauben, dass es möglich ist, Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten, wegen der relativen Unabhängigkeit der mathematischen Sprache von der Landessprache. Aber einige von ihnen nennen auch die Schwierigkeit, die Verschiedenartigkeit der Schüler unter einen Hut zu bringen; sie haben Bedenken bzgl. des Betragens der Klasse.
13. Die meisten Trainer glauben, es wäre aus zwei Gründen nützlich für das Training der Schüler in Mathematik, diese in einer Fremdsprache zu lernen: Motivation der Schüler und Aneignung der Konzepte. Aber einige glauben, diese Praktik würde mehr Schwierigkeiten verursachen.
14. Alle Befragten glauben, es wäre für das Training der Schüler in einer Fremdsprache hilfreich, Mathematik in dieser Fremdsprache zu lernen. Die würde die Sprache in ungewöhnlichen Bereichen für die Schüler aktivieren, das Vokabular

bereichern und die Sorgfalt verbessern, welche in Alltagssituationen nicht immer notwendig ist.

**15.** Die Themen, die idealerweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden können, wären: Algebra, Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnungen und Geometrie. Nationale Lehrpläne würden aber die Auswahl der Themen beeinflussen.

### **Berufliche Entwicklung**

**16.** Alle Trainer haben zumindest einmal Studenten mit einem Lehrer eines anderen Fachs unterrichten, auch wenn einigen von ihnen über nur oberflächliche Kooperation sprechen.

**17.** Die Trainer glauben, dass Mathematiklehrer in ihrer Tätigkeit davon profitieren, wenn sie in einer Fremdsprache unterrichten können. Dieser Prozess kann ihnen kulturelle Erweiterung und Wissen um ausländische Lehrpläne bringen. Es verbessert außerdem das Überdenken ihrer eigenen Methoden.

**18.** Sie glauben, dass Sprachlehrer auch von der Zusammenarbeit mit Mathematiklehrern durch interdisziplinäres Arbeiten profitieren können.

**19.** Alle Befragten glauben, dass es nützlich für die berufliche Entwicklung wäre, Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten, um die Entwicklung ihrer Karriere und auch ihrer Mobilität voranzutreiben.

Ein Trainer hat einen Traum: Mathematik in der Alt-Griechischen Sprache zu unterrichten ...

**20.** Jeder ist verlegen, eine gut argumentierte Antwort zu geben, da sie ihr gegenwärtiges Niveau als zu niedrig beurteilen. Die Wichtigkeit der Inhalte und der gewählten Sprache des Unterrichts wird wieder hervorgehoben.